

1.Mannschaft:

Mit dem deutlichsten aller Ergebnis (0:8) unterlag die 1.Mannschaft im Spiel der Bayernliga Süd gegen den Goldenen Kranz aus Durach. Die Gäste zeigten eine sehr starke, mannschaftlich geschlossene Leistung und waren in allen Belangen überlegen (Gesamtholz: 3228:3441, sowohl im Vollen- als auch Abräumspiel waren die Gäste rund 100 Holz vorn). Dennoch hätten die Hausherren zwei Mannschaftspunkte holen können. Benedikt Schmid spielte mit 562 (378 – 184 – 10) persönliche Saisonbestleistung und hatte auch 24 Holz mehr als sein Gegenspieler, jedoch unterlag er nach Satzpunkten 1,5:2,5, wobei der erste unentschieden endende Satz etwas leichtfertig von ihm nicht gewonnen wurde. Hans – Jürgen Vörtl erfüllte mit 560 (358 – 202 – 5) sein Soll, leider musste er auf seiner letzten, schwächsten Bahn 41 Holz abgeben und verlor den fast schon sicher geglaubten Mannschaftspunkt. Andreas Kattinger kämpfte vorbildlich bis zum Ende seines Spiels und hatte durchaus bis kurz vor Schluss noch eine Chance auf einen Punktgewinn, doch im Abräumen zeigte sich sein Gegenspieler dann doch zu überlegen, Endergebnis beim Andi war 542 (374 – 168 – 5). Michael Bachl hatte sein Visier im Vollenspiel an diesem Tag nicht eingestellt, während er im Abräumen eine mehr als Bayernliga – reife Leistung zeigte, Endergebnis bei ihm 545 (334 – 211 – 2). Ohne Chance in ihren Duellen und mit eher mäßigen Vorstellungen waren Tobias Stauber mit 518 (352 – 166 – 8) und Dalibor Majstorovic mit 501 (362 – 139 – 6). Weiterhin steht man am Ende der Tabelle, was aber so auch vor der Saison vorhersehbar war. Da man das Saisonziel (ein Sieg) ja schon erreicht hat, gilt es in den verbleibenden 12 Saisonspielen bei der Abschiedstour aus der Bayernliga anständig aufzutreten und zumindest den einen oder anderen Mannschaftspunkt mitzunehmen.

2.Mannschaft:

Nicht einkalkuliert hatte die gemischte Mannschaft in der Kreisklasse B Nord die Niederlage bei GW Niederwinkling gemischt. Am Ende stand es 5:1 (1909:1883) für die Hausherren, doch so klar wie es aussieht war es nicht. In der Startpaarung konnte Florian Lautenschlager nicht an seine ihm ersten Spiel auf den gleichen Bahnen gezeigte Leistung anknüpfen und unterlag doch etwas überraschend mit für ihn mäßigen 476 (325 – 151 – 11). Christian Kirschbauer zeigte drei Bahnen eine starke Vorstellung (378 Holz), leider verhinderte die nach wie vor nicht ganz auskurierte Verletzung den Einsatz auf der vierten Bahn, Mario Dötsch spielte die letzte Bahn und das Endergebnis betrug dann 455 (303 – 152 – 18), womit dann doch einige Hölzer fehlten. Jeweils 60 Wurf teilten sich Katja Kattinger und die ihr Kegelcomeback gebende Heidi Bachl, zusammen spielten sie mit 423 (321 – 102 – 23) doch nicht ganz was sie sich vorgenommen haben. Toll dagegen der Auftritt von Thomas Schwarzensteiner, der Tagesbestleistung im Team spielte, jedoch das „Pech“ hatte, dass sein Gegenspieler nach schwacher ersten Bahn in einen Kegellauf kam und am Ende um ein Hölzchen besser war, Ergebnis bei Thomas war 529 (331 – 198 – 2). Weiterhin wird man versuchen müssen, mit dem noch vorhandenen Personal über die Vorrunde zu kommen und vielleicht noch das eine oder andere Erfolgserlebnis erzielen zu können.